



Unterstützung behinderter und bedürftiger Kinder in Ghana
durch den Bau einer integrativen IHM* Schule für körperbehinderte Kinder in Offinso und
Förderung einzelner Kinder über Patenschaften
Neues zum Burghauser Eine-Welt-Projekt des Kite-Fördervereins und des Aventinus-Gymnasiums



Abschlussklasse im Mai 2023 (gefunden auf google maps, Photograph: Osei Desmond)

Bitte beachten: Aus Gründen der Lesbarkeit sind die Texte nicht konsequent durch"gendert".

Burghausen

	Seite
"Ein Abend der Wertschätzung"	2
Spannender Kite-Vortrag an der Maria-Ward-Realschule	2
Die Kite Jahreshauptversammlung 2023	3
Kite-Vortragsreihe am Aventinus-Gymnasium (AVG)	3
Kite-Herbst in Burghausen	4
Gelungene Teamarbeit zum Martinsfest	4
Nach langer Pause am AVG wieder ein EineWeltCafé	4
Aktionen im Dezember	5
Günther Reithmeier wird 70 Jahre jung und erhält die Stephanus-Plakette	5
Ankündigungen	6

Offinso

	Seite
Schulisches	6
Ein wichtiger Fürsprecher behinderter Kinder verstorben	6
Ein intensiver Tag an der IHM Schule	6
Bautätigkeiten für die Junior High School	7
Die Abschlussklasse 2023	7
Die IHM Schweinezucht	8
Das leidige Busthema	8
Jahresabschlussfeier der behinderten Internatskinder	8
Wünsche zum neuen Jahr	9

Die letzte Seite: Die IHM Schule aus der Vogelperspektive

10

* IHM: Immaculate Heart of Mary, Name des afrikanischen Ordens, der das Schulprojekt leitet

Kite Aktuell Nr. 38 ist ein Rückblick auf das Jahr 2023. Sie erfahren von Entwicklungen und Ereignissen, die mit „unserer“ integrativen Schule in Offinso/Ghana zu tun haben. Im ersten Teil geht es um den Förderverein, Burghausen und Umgebung, im zweiten Teil um die Schule in Offinso. Wir wünschen viel Interesse und Freude beim Lesen.

Burghausen

„Ein Abend der Wertschätzung“

So betitelte der Burghauser Anzeiger im Februar 23 seinen Artikel über die Feierlichkeiten zum 80-sten Geburtstag von Altpfarrer Max Pinzl am 10. Februar. „... ein Abend der Wertschätzung, der Rückschau und der guten Wünsche, der am Freitag seinen Anfang in der St.-Konrad-Kirche mit einem Dankgottesdienst zu Ruhestandspfarrer Max Pinzls 80. Geburtstag begann und im Pfarrsaal bei zahlreichen Aufführungen und Chor-Auftritten seinen Abschluss fand.“ Siehe:

<https://www.pnp.de/print/lokales/landkreis-altoetting/burghausen/ein-abend-der-wertschaetzung-10536376>

Der Abend war als Geschenk von Kite an eines seiner aktivsten Mitglieder gedacht. Nach dem Gottesdienst informierte Günther Reithmeier im voll besetzten Pfarrsaal knapp über den aktuellen Stand



des Kite-Projektes, denn Pfr. Max Pinzl hatte sich zum runden Geburtstag Spenden für Kite gewünscht. Die Veranstaltung entwickelte sich zu einer sehr gemütlichen, familiären Geburtstagsfeier und endete gegen 23 Uhr. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden, etwa für die kulinarische Vielfalt am Buffet, für Sketche, musikalische Einlagen ... Es war eine wundervolle Feier, die allen Anwesenden sehr guttat!

Pfr. Max Pinzl hatte Verwandten, Freunden und Bekannten seinen besonderen Geburtstagswunsch mitgeteilt. Die Folge war eine Flut an Spenden in die Spendenbox im Pfarrsaal und auf das Kite Konto. Bis in den März hinein war man bei Kite damit beschäftigt, Spendenquittungen auszustellen, denen sowohl Pfr. Pinzl als auch Kite-Vorsitzender Günther Reithmeier persönliche Dankeschreiben beifügten. Mit der Geburtstagssumme von um die 13.000€ hatte wahrlich niemand

gerechnet! Sie kann als weiterer Ausdruck der Wertschätzung von Pfr. Max Pinzl gesehen werden. DANKE!

Spannender Kite-Vortrag an der Maria-Ward-Realschule

Im Februar besuchte Kite-Vorstandsmitglied Franziska Haslwimmer die Klasse 5b der Maria-Ward-Realschule, die mit Klassenleiterin Jutta Lanzl eine Kite-Patenschaft übernommen hat. Frau Lanzl macht dies dankenswerterweise bereits seit Beginn des Kite-Projektes und hat inzwischen mehrere Kite-Patenkinder finanziell begleitet. Mit verschiedenen Aktionen wie einer Tombola am Tag der offenen Tür erarbeitet sich ihre jeweilige Klasse den Patenschaftsbeitrag.

Frau Haslwimmer berichtete spannend über Ghana, seine Menschen und über die IHM-Schule, an der das Kite-Patenkind lebt und lernt. Die Schüler*innen waren sehr interessiert und stellten viele Fragen. Frau Lanzl freute sich darüber, dass ihre Klasse aus erster Hand über die



Lebensumstände des Patenkindes informiert wurde. Im Geografieunterricht käme das so nicht vor, meinte sie.

Die Kite Jahreshauptversammlung 2023

Am 19.05. fand die Jahreshauptversammlung für 2023 statt. Der Andrang im Raum Sinai im Pfarrzentrum von St. Konrad hielt sich sehr in Grenzen. Der alte, teils kommissarische Kite-Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig für 2022 entlastet und für die nächsten 2 Jahre



v.l. Schriftführer F. Wimmer, Pfr. M. Pinzl, Vorsitzender G. Reithmeier, Kassenwart F. Haslwimmer, 2. Vorsitzende D. Wokusch

wiedergewählt. Auch die Kassenprüferinnen Elisabeth Hübner und Ottilie Ritthaler machen weiter. Ein wesentliches Thema war die bisher erfolglose Suche nach neuen Vorstandskandidaten. Obwohl Anfang 2022 mit Franziska Haslwimmer (Kassenwart) der Generationenwechsel vielversprechend eingeläutet worden war, ist der weitere Umbau im Kite-Vorstand ins Stocken geraten. Mangels Nachwuchses wurde deshalb 2026 als mögliches Schlussjahr für den Kite-Förderverein genannt. Bis dahin dürften alle derzeitigen Patenkinder und Stipendiaten ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Weitere Themen waren die eigentlich nicht vorgesehene Aufstockung der beiden Internatstrakte für die Junior High School (siehe S. 7) und die andauernden Probleme mit den Schulbussen (siehe S. 8).

Kite-Vortragsreihe am Aventinus-Gymnasium (AVG)

Nach ihrem Kurzbesuch an der IHM Schule in Offinso (siehe S. 6) bot Franziska Haslwimmer an, im September am AVG mit aktuellen Bildern über das Kite-Projekt zu referieren. Religionslehrerin und Kite-Ansprechpartnerin am AVG, Iris Burkert war begeistert von der Idee und schrieb nach der Aktion: „Mit dem Willkommensgruß „Akwaaba!“ in Twi, der Sprache in der Region um Offinso, begrüßten die Klassen Q12/2k2, 10ac(kath.) und die katholischen Schüler*innen der Klassen 6acde Franziska Haslwimmer am Montag, den 25. September 2023.



Selbst schon dreimal „live“ in Offinso und Accra gewesen, berichtete sie anschaulich, mit bunten Bildern und lebensnahen Filmausschnitten von diesem beeindruckenden Land, vor allem aber vom Schulprojekt KITE, bei dem das AVG seit 2001 engagiert ist.

Voller Überzeugung erklärte sie ihrem Publikum vom Erfolg, aber auch von den noch notwendigen Maßnahmen in Offinso wie z.B. dem Bau von Hostels oder der Reparatur der Schulbusse, auch in der Hoffnung, dass sich neue Interessierte dem Verein anschließen, um dem Schulprojekt die Zukunft zu sichern. Die Zuhörer*innen der verschiedenen Jahrgangsstufen dankten ihr mit einem herzlichen „Medase!“ (Iris Burkert)

Kite-Herbst in Burghausen

Pfarrfest: Am 17.09. fand in St. Konrad das traditionelle Pfarrfest statt. Kite hatte zuvor die Stellwand aktualisiert und neue Prospekte ausgelegt. Für persönliche Fragen war Günther Reithmeier anwesend.

Reise: Lange geplant, aber dann klappte es doch nicht: Eine Abiturientin aus dem Landkreis wollte als Praktikantin ab September mit einer Freundin für ein paar Monate nach Ghana an die IHM Schule reisen. Alles war vorbereitet, die IHM Schwestern warteten schon, doch dann musste die Freundin absagen. Die Reise, so hofft die Abiturientin nun, ist nur verschoben. Sobald sich eine neue Begleitung findet, wird neu geplant. Der Kite-Vorstand drückt die Daumen, dass es 2024 klappt.

Unerwartete Spende: Frau Burkert war begeistert! Da sei bei ihren Schüler*innen am AVG wohl doch Einiges aus dem Unterricht hängengeblieben, meinte sie. Der Abiturjahrgang 2021 hat entschieden, die Reste aus der Jahrgangskasse nicht selbst auszugeben, sondern für einen guten Zweck zu spenden. Und man einigte sich auf das Kite-Projekt. Der Kite-Vorstand bedankt sich herzlich!

Gelungene Teamarbeit zum Martinsfest

Es ist schon Tradition, dass Kite/Ghana e.V. und Kinderträume-Ghana e.V. von der Stadt Burghausen gebeten werden, die Verköstigung beim Martinsfest im Stadtpark zu übernehmen. Diesmal konnten sogar vier Stände mit Glühwein, Kinderpunsch sowie süßem und salzigem Gebäck bestückt werden. Damit sollte der Andrang der Besucher ein bisschen verteilt werden, was auch sehr gut gelang. Hinzu kam, dass sich diesmal viele Kite-ler gemeldet hatten und vor Ort halfen. Am Ende war praktisch alles verkauft und der Reinerlös von 1.400€ (700€ pro Förderverein) konnte sich wirklich sehen lassen. Beide Vereine haben ihre Unterstützung beim Martinsfest 2024 bereits wieder zugesagt.



Nach langer Pause am AVG wieder ein Eine-Welt-Café

„Erstmals nach vier Jahren – Corona und Home Office waren „schuld“ - haben sich beim Elternsprechtag

im November Schülerinnen und Schüler von den Lehrkräften der Fachschaft Religion begeistern lassen, Kuchenspenden und fair gehandelten Kaffee und Tee sowie Kunsthandwerk, Weihnachtliches und natürlich Schokolade für die seit 2001 bestehende Schulpartnerschaft in Ghana zu verkaufen“, schrieb Religionslehrerin



Iris Burkert auf der Schulhomepage des AVG. An diesem Nachmittag hatte sich ein engagiertes Team von Schüler*innen ab der 6. Klasse zusammengefunden. Und das finanzielle Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen, es kamen knapp 350 € zusammen. Nachtrag: Ein ehemaliger Schüler des AVG, Abiturjahrgang 2009, hat Frau Burkerts Bericht über das Eine-Welt-Café auf der Schulhomepage gelesen, sich gefreut, dass AVG und Kite immer noch zusammenarbeiten und beschlossen, die Einnahmen mit einer privaten Spende zu verdoppeln. Frau Burkert und die Kite-ler sind begeistert!



Aktionen im Dezember

Adventsmarkt in St. Konrad: An den Vortagen des 1. Advent hatte es in Burghausen geschneit, wie lange nicht mehr. Die Schneemassen türmten sich rund um die Kirche, vom steilen Kirchendach musste man jederzeit Schneelawinen befürchten. Also zogen die meisten Mitwirkenden des Adventsmarktes mit ihren Ständen um ins Foyer des Pfarrzentrums (rechts). Nur der Grillstand für fränkische Bratwürste musste draußen bleiben. Die Gottesdienstbesucher, die sich auf dem Weg zur Kirche durch



Schneemassen und über glatte Stellen gekämpft hatten, freuten sich nach dem Gottesdienst über das Angebot von Frauenbund, Ministranten, Pfarrjugend und Kite.

Seniorenkurs im Haus Werdenfels: Ein letztes Mal leitete Pfr. Max Pinzl (links mit Schirm) diesen 4-tägigen adventlichen Seniorenkurs bei Regensburg und ließ es sich nicht nehmen, auch über Kite zu berichten. Die Kursteilnehmer bedankten sich bei ihm mit Kite-Spenden, er verzichtete zugunsten von Kite auf seine Gage. Herzlichen Dank!



Christkindl-Spendenlauf beim Hofcafé Untergünzl: Stefan Reichenspurner hatte sich im Laufe des Jahres in den Kopf gesetzt, für Kite und den Verein „Mia fia Eich“ einen Sponsorenlauf für Freunde und Bekannte zu organisieren. Der sollte am 23.12. stattfinden. Allerdings machte das vorweihnachtliche Sturmtief Zoltan Herrn Reichenspurner einen Strich durch die Rechnung, und er musste den Lauf aus Sicherheitsgründen absagen. Stattdessen lud er zu Glühwein und Kuchen ins Café ein. Günther Reithmeier war mit einem Kite-Informationsstand vor Ort und beantwortete Fragen zum Projekt. Ergebnis trotz des stornierten Laufs: Knapp 470 € für das Kite Projekt und vermutlich ein paar neue Kite-Fans. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Reichenspurner für diese Initiative!



v.l.: G. Reithmeier, S. Reichenspurner
und ein Vertreter von „Mia fia Eich“

Günther Reithmeier wird 70 Jahre jung und erhält die Stephanus-Plakette

Im Dezember konnte Günther Reithmeier seinen 70sten Geburtstag feiern. Die Kite-ler wünschen ihm auch in Zukunft Gottes guten Segen und weiterhin diesen bewundernswerten Elan für alle Aufgaben, die auf ihn zukommen. Alles Gute, Günther!

Ein besonderes Geburtstagsgeschenk: Sein ehrenamtliches Engagement im Bereich der Kirche würdigte nun das Bistum Passau mit der Stephanus-Plakette, die ihm nach dem Gottesdienst am 2.



Weihnachtsfeiertag von Pfr. Erwin Jaendl überreicht wurde. Die Stephanus-Plakette ist die höchste Auszeichnung des Bistums Passau für ehrenamtliche Laien. Sie wird von Bischof Dr. Stefan Oster SDB für außerordentliches Engagement für Glaube und Kirche jährlich am 2. Weihnachtsfeiertag, dem Festtag des Hl. Stephanus verliehen.

Allen, die Günther Reithmeier ein bisschen näher kennen, ist klar, dass er diese Würdigung wohl kaum als Anlass nehmen wird, etwas kürzer zu treten. Auch außerhalb der Kirche verlassen sich viele Menschen auf seine Hilfe (z.B. als „Hausmeister“ in Kindergärten,

Begleitperson in Grundschulklassen, Schreiner für den Wiederaufbau von ausrangierten Küchen für Menschen mit schmalen Geldbeutel ...). Pass bitte auch ein bisschen auf Dich selbst auf, Günther ...

Ankündigungen:

Im neuen Jahr startet das Aventinus-Gymnasium wieder voll durch für Kite:

21.02.2024: „7. Aventiner Beiträge“, Kleinkunstabend der Lehrer*innen am AVG

10.05.2024: Kite-Sponsorenlauf des AVG



Offinso - Namong

Schulisches

Neue Leitung an der Primary School: Seit April wird die 6-stufige Grundschule der IHM Schwestern von Sr. George Boakye-Danquah geleitet (siehe auch Kite Aktuell Nr. 37). Bisher war Regionaloberin Sr. Agatha Ikpa für die Leitung zuständig. Von nun an möchte sie sich intensiver um Ordensangelegenheiten kümmern. Aus früheren Tagen bestehen noch gute Kontakte zu Sr. George (rechts). Die Kite-ler begrüßen den Wechsel.

Regierung verkürzt aktuelles Schuljahr: Um wieder zu der alten Schuljahreseinteilung von vor Corona zurückkehren zu können, wurde in Ghana das Schuljahr 2023 verkürzt. Im Oktober begann bereits das neue Schuljahr 23/24, das nun wieder parallel zum bayerischen Schuljahr verläuft.



Ein wichtiger Fürsprecher behinderter Kinder verstorben



Justice Acheampong (Foto links), der sich schon 2000/2001 zu den Kite-Gründungszeiten von Yvonne Achilles und Anja Vinnemeier ehrenamtlich um Behinderte im Raum Offinso gekümmert hat, ist im April sehr unerwartet und kurzfristig verstorben.

Nicht nur für Sr. Frieda und ihre behinderten Schützlinge an der IHM Schule war er mit seinem Kleinbus (finanziert 2013 von Aktion Friedensdorf, Mönchgladbach (AF)) als "Taxifahrer", z.B. für Arztbesuche aktiv. Er besuchte betroffene Familien, trainierte mit den Kindern und gab Förderratschläge. Mit Hilfe von AF baute er in Offinso ein Behindertenzentrum auf (2018) und leitete es seither. Ein genauerer Bericht von AF über das Engagement von Justice Acheampong ist zu finden unter:

<https://www.aktion-friedensdorf-mg.de/aktuelles.php?artid=194&search=&page=2&catid=1#01id194>

Ein intensiver Tag an der IHM Schule

Im Juli war Franziska Haslwimmer für zwei Wochen als Begleiterin einer Schülergruppe aus Murnau in Ghana unterwegs. Einen Tag konnte sie sich frei nehmen, um die IHM Schwestern und die Schule in Offinso zu besuchen. Für Franziska war dies bereits der dritte Besuch an der Schule, der zweite als offizielle Vertreterin des Kite-Vorstands.

Mit Sr. Ngozi, der Schulleiterin der Junior High School, die auch für die finanziellen Belange der Kite-Stipendiaten an verschiedenen weiterführenden Schulen, Trainingszentren und Universitäten zuständig ist, konnte Franziska über die einzelnen Jugendlichen und deren aktuelle Anfragen sprechen.

Die „special kids“, die behinderten Internatskinder aus dem Hostel erkannten Franziska sofort und freuten sich sehr über ihren Besuch. Leider waren noch nicht alle Kinder aus den Ferien zurückgekommen, schließlich hatte der Unterricht ja erst vor einer knappen Woche wieder begonnen. An dieses nach den Ferien in Ghana allgemein übliche, tröpfelnde Zurückkommen der Schüler an ihre Schule hat man sich bei Kite inzwischen gewöhnt ...



Bautätigkeiten für die Junior High School

Anfang des Jahres waren die Bauarbeiten an den Erdgeschossräumen der beiden Internatsgebäude für die Junior High School (JHS) abgeschlossen. Wie in KA 36 berichtet, hatten sich Eltern und IHM Schwestern bei der Unterbringung für eine räumliche Trennung von Mädchen und Jungen ausgesprochen. Mit Beginn des neuen Schuljahres im Januar, so dachten die Schwestern und das Kite Team, würden die ersten Jugendlichen in die beiden Schlafsäle einziehen. Leider stellte sich heraus, dass bei starken Regengüssen Wasser durch die Decke tropfte, und die noch nicht verputzte Wetterseite (weil an dieser Seite noch ein zweiter Schlafsaal angebaut werden soll) sich mit Wasser vollsaugte. Die Vorschläge von Bauleiter Emmanuel Gärtner, eine Plane über die Schlafsäle zu spannen, oder zusätzlichen Beton auf den Zimmerdecken so zu verteilen, dass ein Gefälle entsteht und das Regenwasser ablaufen kann, gefielen dem Kite-Vorstand nicht. Außerdem wäre damit das Problem der feuchten Wände auf der Wetterseite noch nicht behoben.



Als sich Franziska Haslwimmer während ihres Tagesausflugs an die Schule (siehe „Ein intensiver Tag an der IHM Schule“, S.6) die Schäden an den beiden Gebäuden genauer ansah und entsprechende Fotos (z.B. rechts) nach Burghausen schickte, war man sich im Kite-Vorstand schnell einig: Es muss zeitnah weitergebaut werden. Emmanuel Gärtner wurde umgehend beauftragt, auf beide Schlafsäle einen 1. Stock mit Dach bauen zu lassen. Außerdem sollte die Wetterseite ordentlich verputzt werden, auch wenn



irgendwann auf dieser Seite weitergebaut wird, der Putz also eigentlich nicht notwendig ist.

Inzwischen sind die Räume im Erdgeschoss saniert, die Gebäude außen komplett verputzt und mit 1. Stock und Dach wetterdicht gemacht. Auch die Innen- und Außenbeleuchtung funktioniert wieder. Die Schlafsäle sind jetzt gut bewohnbar, wie die Schwestern dem Kite-Team dankbar mitteilten.



Die Abschlussklasse 2023

Wieder verlässt ein Jahrgang die IHM Schule. Es ist der 10. Jahrgang an der Junior High School.



Seit 2022 wird der jeweiligen Abschlussklasse ein gesellschaftlich relevantes Thema vorgegeben, das von den Jugendlichen fächerübergreifend, ausführlich und intensiv bearbeitet werden soll. In diesem Jahr ging es um das Thema Scheidung. Neben schulinternen Referaten erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler Vorträge in der Pfarrgemeinde sowie Diskus-

sionen im lokalen Rundfunk- und Fernsehsender, bei denen sie sich auch öffentlich präsentieren konnten.

Im August schrieb der Jahrgang die ghanaweit einheitliche Abschlussprüfung (BECE = Basic Education Certificate Examination). Anschließend verabschiedeten sich die Jugendlichen von ihrer Schule und warteten zu Hause auf ihre Prüfungsergebnisse. Die Prüfungen werden zentral korrigiert, es



dauert Wochen, bis die Ergebnisse online bekannt gegeben werden. Kite wünscht den Schulabgängern beruflich und familiär alles Gute für die Zukunft.

Die IHM Schweinezucht

2019 hatte Sr. Genitrix mit Hilfe eines unbekannten Spenders einen Schweinestall bauen lassen. Im März 2022 berichtete Franziska Haslwimmer nach ihrer Ghanareise von trächtigen Schweinen im Stall. Inzwischen gab es mehrfachen Nachwuchs, der ständig wächst. Die Schwestern überredeten Emmanuel Gärtner und seinen Bautrupp, den Schweinestall (nicht mit Kite-Geldern) zu erweitern. Anfang Dezember ließen sie das erste Schwein



schlachten und zerlegen. Stolz schickten sie dem Kite-Vorstand Videos, die dies belegen. Die Schweineteile wurden in die Tiefkühltruhen gepackt. Lt. Sr. Genitrix gab es u.a. Schwein zur Weihnachtsparty der behinderten Internatskinder, auch im Konvent sollte über die Feiertage Schwein auf dem Speiseplan stehen. In Ghana ist Schweinefleisch eher ein Luxusartikel, jedoch mit steigender Nachfrage. Emmanuel Gärtner meint, der Orden könnte mit der Zucht von Schweinen bestimmt gut Geld verdienen ...

Das leidige Busthema

Dass es nicht gut um die Schulbusse der IHM Schulen bestellt ist, weiß man bei Kite ja schon länger. Emmanuel Gärtner wollte/sollte 2022 alle Busse nacheinander reparieren bzw. warten lassen, während er in Offinso die Bauarbeiten an den Internatsgebäuden überwachte. Leider nahmen ihn die Bauarbeiten 2022 und auch 2023 zu sehr in Anspruch.



Im April sprach Sr. Agatha das Thema Schulbusse bei der PTA (Eltern-Lehrer-Versammlung) an. Entgegen ihrer Erwartungen erhielt sie keine (finanzielle) Hilfe von Elternseite. Seit Längerem stand ein Bus in einer Werkstatt und bräuchte einen neuen Motor, hieß es.

Eine Wartung der anderen Busse wäre ebenfalls dringend notwendig. Im November war die Transportsituation dann so schwierig, dass die Schwestern doch noch selbst aktiv wurden. Sie ließen sich für die Reparatur von einem ihrer Busse von der Werkstatt einen Kostenvoranschlag geben und baten Kite um Hilfe. Der erforderliche Betrag wurde umgehend überwiesen. Allerdings war das allgemeine Transportproblem damit nicht gelöst und Eltern und Schwestern entschieden, die Kinder deswegen bereits am 15. Dezember, also eine Woche zu früh in die Weihnachtsferien zu entlassen. Am 09.01. hat nun der Unterricht wieder begonnen. Ob und wie viele der Busse inzwischen wieder einsatzbereit sind und wie viele Kinder damit tatsächlich zum Unterricht gebracht werden können, ist dem Kite-Vorstand derzeit nicht bekannt.

Jahresabschlussfeier der behinderten Internatskinder



Wie im Jahr zuvor hat Sr. Genitrix viele Fotos und Videos von der Weihnachtsfeier der behinderten Internatskinder geschickt. Auf den meisten Aufnahmen, die nach Sonnenuntergang und im Freien gemacht wurden, erkennt man

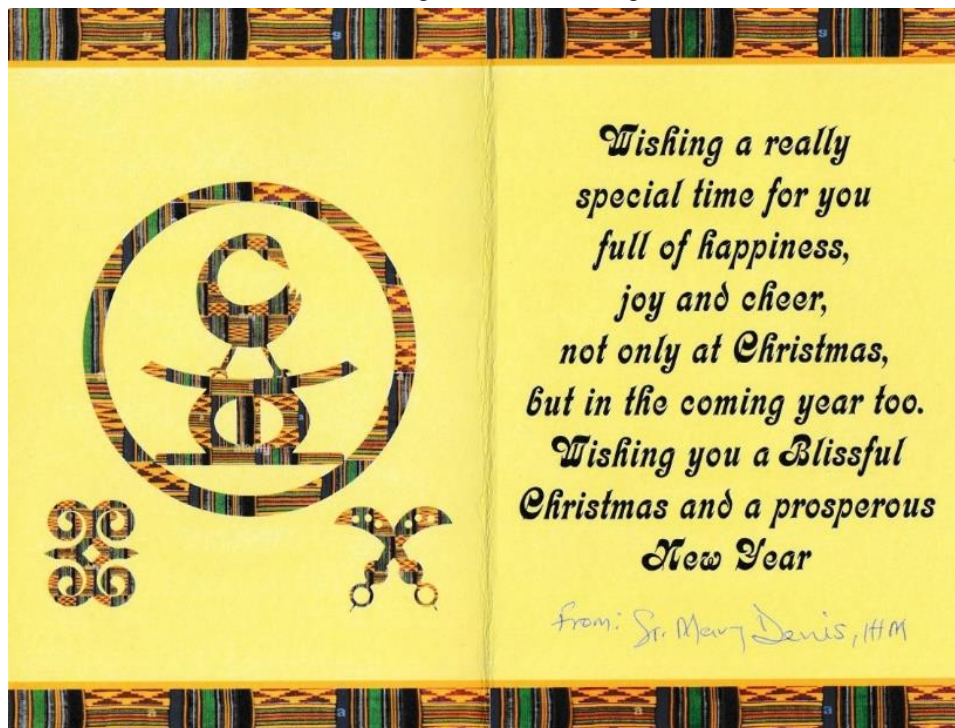


nicht all zu viel. Neben Musik, Tanz und gutem Essen wurde diesmal

auch ein Quiz organisiert. Die Internatskinder waren in Gruppen aufgeteilt und sollten Fragen beantworten. Alle waren hochkonzentriert und hatten ihren Spaß. Zum Schluss bekam jedes Kind ein kleines Geschenk, vermutlich Reis oder ein anderes haltbares Lebensmittel, schon gut verpackt für die Heimreise in die Weihnachtsferien. Diese traten die Kinder dann am nächsten Tag an.

Wünsche zum neuen Jahr

Im Namen der IHM Schwestern und Kinder bedankt sich das Kite-Team für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Die IHM Schwestern haben allen Kite-lern und Kite-Interessierten Grüße geschickt, die wir gerne weiterreichen:



Inzwischen sind die Weihnachtsferien an der IHM Schule und auch bei uns vorbei. Das neue Jahr ist schon einige Tage alt. Das Kite-Team wünscht Ihnen, dass es ein gutes Jahr werde.

Bei Kite stehen für 2024 neben der finanziellen Betreuung der Paten-kinder und Stipendiaten weitere Aufgaben auf der To-Do-Liste. Die Steuererklärung des Vereins, die alle 3 Jahre fällig ist, steht an. Der Steuerbescheid ist essentiell für die

rückwirkende Anerkennung als Förderverein. Die Suche nach engagierten Nachfolgern für die älteren Kite-Vorstände wird immer dringlicher. Und dann gilt es, finanzierbare Ideen für eine dauerhafte Lösung des Schulbusdilemmas zu finden.

Wir bei Kite hoffen, dass Sie auch im neuen Jahr am Kite-Ball bleiben und weiterhin das Kite-Team mit Ihrem Interesse, Ihren Ideen und Vorschlägen, Aktionen und mancher finanziellen Unterstützung zur Seite stehen.

Herzlichst, Ihre Kite-Redaktion



Die IHM Schule aus der Vogelperspektive:



Sie finden „unsere Schule“ auf google maps, wenn Sie „Ofinso, Ghana“ eingeben und die rot gestrichelte Region etwas heranzoomen. Sie sehen die Stadt Ofinso (mit einem f) und die Fernverkehrsstraße N10 (Techiman-Tamale-Road). Dieser folgen Sie Richtung Norden (nach oben). Nördlich von Ofinso liegt Namong. Und dort, auch wieder am nördlichen Ende der Ortschaft auf der linken Seite der Straße liegt das Schulgelände.

Übrigens: Es hat jemand die IHM Schule vor einiger Zeit auf google maps markiert. Inzwischen wurden auch ein paar Fotos dazu eingestellt. Eines der Fotos stammt jedoch nicht von der IHM Schule – man erkennt es an den untypischen Uniformen und unbekannten Gebäuden im Hintergrund.

Kite/Ghana e.V.
Dr. W. Gruber-Str. 34
84489 Burghausen
www.kite-ghana.de

Vorstand:
Günther Reithmeier
Dorothee Wokusch
Franziska Haslwimmer
Franz Wimmer

Spendenkonto:
VR meine Raiffeisenbank eG
IBAN: DE76 7116 0000 3001 2946 01
BIC: GENODEF1VR

